

# Brillensprechstunde für Obdachlose

L'Occitane-Stiftung unterstützt Brillen-Projekt mit 10.000 €

Menschen, die eine Brille benötigen, um richtig sehen zu können, kennen das Gefühl: Ohne Brille fühlt man sich unsicher, hilflos. Die wenigsten aber leben auf der Straße. Obdachlose sind noch mehr auf ihre Sinne angewiesen; nicht richtig sehen zu können, kann für sie gefährlich werden. Doch der Weg zu einem Augenoptiker ist für sie aus verschiedenen Gründen nicht gangbar: Scham, Armut und die finanziellen Mittel. Diesen Menschen zu helfen, das ist das Ziel der gemeinnützigen Organisation „Mehrblick“ in Hamburg.

**B**ojan Monov brauchte dringend eine Brille, doch für ihn war sie bisher unerreichbar. Ein Sozialarbeiter hat ihm von der kostenlosen Brillen-Sprechstunde von „Mehrblick“ erzählt. Also ging er dorthin und kann sein Glück nicht fassen. Man habe seine Augen mit einer „Pistole“ gemessen, berichtet er. Alles ging schnell und die Leute waren sehr freundlich. In der Tagessaufenthaltsstätte für wohnungslose Menschen fand im Dezember 2017 bereits zum fünften Mal eine solche Sprechstunde statt.

## L'Occitane en Provence finanziert Autorefraktometer

Bei der „Messpistole“ handelt es sich um das neue Autorefraktometer Retinomax 3 der Firma Bon Optic aus Lübeck. Sie übergab das Gerät am 5. Dezember 2017 an die Geschäftsführerin von „Mehrblick“, Christiane Faude-Großmann. Möglich war diese Anschaffung nur durch die großzügige Unterstützung der französischen L'Occitane Stiftung mit 10.000 €. Auch die Firma Bon Optic gewährte einen Preisnachlass für den guten Zweck. L'Occitane, ein Unternehmen für Pflegeprodukte und Parfums aus dem Herzen der Provence, setzt sich mit seiner Stiftung weltweit seit über 20 Jahren für die Förderung der Sehkraft ein. In der Weihnachtszeit spendete L'Occitane außerdem 1 € pro verkaufter Geschenkbox mit dem Augensymbol. Damit half sie „Mehrblick“ bei der Umsetzung eines weiteren großen Ziels: Dem Aufbau des neuen Standorts in Berlin!

## Jetzt noch mehr Menschen versorgen

Bisher dauerte der einzelne Messvorgang bis zu 20 Minuten. Die Refraktion mit Prüfbrille und Gläserkasten allein ist zeitaufwendig. „Mit dem neuen Autorefraktometer sind wir schneller und können vorab bei den wartenden Besuchern bereits die ungefähren Werte ermitteln. Das hilft uns, noch mehr Menschen mit einer passenden Brille glücklich zu machen“, so die Initiatorin Christiane Faude-Großmann.

## Mehrblick vergibt getragene Brillen

„Mehrblick“ ist eine 2016 gegründete gemeinnützige Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, obdachlose und be-

dürftige Menschen mit kostenlosen Brillen zu versorgen. Besonders nachhaltig ist die Arbeit durch die Verwendung von bereits getragenen Brillen. Diese sind gespendet und werden von Christiane Faude-Großmann einzeln gereinigt, nachgemessen und sortiert. Ein Großteil der Brillen kommt über die Filialen von Optiker Bode in Hamburg zu der Organisation. Diese Zusammenarbeit ist besonders hilfreich, da dort bereits eine Vorsortierung der noch brauchbaren Fassungen stattfindet. Aber auch andere kleinere Augenoptiker versorgen die Organisation immer wieder mit vorgemessenen Brillen, Euis oder Reinigungstüchern. 90% aller Besucher können nach einer Brillen-Sprechstunde mit einer verbesserten Sehleistung und einer eigenen Brille einen neuen Anfang wagen. Am 5. Dezember 2017 konnte bereits die 1000ste Brille an den Bulgaren Bojan Monov ausgegeben werden. Damit hat „Mehrblick“ ein Drittel aller Hamburger Obdachlosen bereits mit einer eigenen Brille versorgt.

## Weitere Standorte in Deutschland in Planung

Für 2018 steht der Ausbau des neuen Standorts Berlin an. Hierfür sucht Christiane Faude-Großmann ehrenamtlich mitarbeitende Augenoptiker, die sich über die „Mehrblick“-Website bei ihr melden können ([www.gebrauchtebrillen-hamburg.de](http://www.gebrauchtebrillen-hamburg.de)). Auch Unternehmen, die gebrauchte Messgeräte, Sehtafeln oder Prüfbrillen spenden können, helfen die Idee, für die „Mehrblick“ steht, weiter aufzubauen. ■

Christiane Faude-Großmann (Geschäftsführerin Mehrblick), Saskia Michalkiewicz (L'Occitane en Provence), Frederic Wohler (Bon Optic)

